

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Erstes Kapitel: Einleitung	1
A. Einführung in die Thematik	1
B. Ziel der Untersuchung	3
C. Gang der Untersuchung	3
Zweites Kapitel: Die Geschichte des Arbeitszeitrechts	5
A. Die Geschichte des nationalen Arbeitszeitrechts	5
I. Die Entwicklung vor der Weimarer Republik	5
II. Die Weimarer Republik	10
1. Die Einführung des Achtstundentages	10
2. Der Weg zur Arbeitszeitverordnung vom 21.12.1923	12
3. Das Arbeitszeitnotgesetz vom 14.4.1927	15
III. Die Zeit des Nationalsozialismus	17
1. Herstellung der „Klassenharmonie“ und die Arbeitszeitordnung von 1934	18
2. Die Arbeitszeitordnung von 1938	20
IV. Nachkriegszeit	23
V. Das Arbeitszeitgesetz	24
VI. Ergebnis	29
B. Die Entstehungsgeschichte der Arbeitszeitrichtlinie 2003/88/EG	31
Drittes Kapitel: Untersuchung des Arbeitszeitbegriffs des ArbZG	35
A. Darstellung des Arbeitszeitbegriffs de lege lata	36
I. Definition der Arbeitszeit nach dem ArbZG	37
II. Definition der Arbeitszeit nach der Arbeitszeitrichtlinie 2003/88/EG	37
III. Definition der Arbeitszeit in Rechtsprechung und Literatur	38
1. (Voll-) Arbeit(szeit)	39
a. Fehlende einheitliche Definition in der Literatur	39
b. Handhabung des BAG	42
c. Europarecht	42
d. Zwischenergebnis	42
2. Arbeitsbereitschaft	42

Inhaltsverzeichnis

a.	Rechtsprechungsentwicklung zum Begriff der Arbeitsbereitschaft	43
b.	Theorienstreit in der Literatur	46
c.	Zwischenergebnis	48
3.	Bereitschaftsdienst	48
a.	Die ältere Rechtsprechung des BAG	49
b.	Simap Urteil des EuGH vom 3.10.2000 – C-303/98	49
c.	Der Weg zum Jaeger Urteil und der vorgelagerte BAG Beschluss vom 18.2.2003 – 1 ABR 2/02	50
d.	Jaeger Urteil des EuGH vom 9.9.2003 – C-151/02	51
e.	Die Reaktion des Gesetzgebers	52
f.	Weitere Rechtsprechungsentwicklung des EuGH	53
aa.	Matzak Urteil des EuGH vom 21.2.2018 – C-518/15	53
bb.	Radiotelevizija Slovenija Urteil des EuGH vom 9.3.2021 – C-344/19	54
cc.	Stadt Offenbach am Main Urteil des EuGH vom 9.3.2021 – C-580/19	56
g.	Umsetzung der EuGH Rechtsprechung durch das BAG Urteil vom 27.7.2021 – 9 AZR 448/20	57
h.	Weitere Rechtsprechung des EuGH aus dem Jahr 2021	58
i.	Gegenstimmen in der Literatur: Die Beanspruchungstheorie	58
j.	Zwischenergebnis	59
4.	Rufbereitschaft	60
a.	Einordnung und Definition der Rufbereitschaft durch die Rechtsprechung	60
b.	Abgrenzungsversuche zum Bereitschaftsdienst	61
c.	Zwischenergebnis	63
5.	Wasch- und Umkleidezeiten	63
a.	Rechtsprechungsentwicklung	63
b.	Einordnungen in der Literatur	65
c.	Zwischenergebnis	66
6.	Wege- und Reisezeit	67
a.	Wegezeiten	67
aa.	Maßgebliche Differenzierung in der nationalen Rechtsprechung und Literatur	67
bb.	Urteil des EuGH vom 10.9.2015 – C-266/14	68
cc.	Kritik an der EuGH Rechtsprechung	70

Inhaltsverzeichnis

b.	Reisezeiten	71
aa.	BAG Urteil vom 11.7.2006 – 9 AZR 519/05	71
bb.	Zustimmende Literatur zur Beanspruchungstheorie	73
aaa.	Streitpunkt innerhalb der Beanspruchungstheorie: Fahren eines Pkw	73
bbb.	Exkurs: Historisches Schrifttum zur Beanspruchungs- theorie	74
cc.	Ablehnende Literatur zur Beanspruchungstheorie	75
dd.	Ablehnendes Urteil des VG Lüneburg vom 2.5.2023 – VG 3 A 146/22 zur Beanspruchungstheorie	76
c.	Zwischenergebnis	76
7.	Zustand der Erreichbarkeit/Ständige Erreichbarkeit	76
a.	Rechtstatsächlicher Befund	77
b.	Arbeitszeitrechtliche Einordnung	80
aa.	Fehlende Einordnung durch die Rechtsprechung	81
bb.	Erste Literaturansicht: Bereitschaftsdienst	81
cc.	Zweite Literaturansicht: Rufbereitschaft	82
dd.	Dritte Literaturansicht: Weder Bereitschaftsdienst noch Rufbereitschaft	83
c.	Zwischenergebnis	83
8.	Kurzzeitige Unterbrechungen der Ruhezeit	84
a.	Keine Arbeitszeit bei kurzzeitigen Unterbrechungen	84
b.	Arbeitszeit auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen	86
c.	BAG Urteil vom 23.8.2023 – 5 AZR 349/22	87
d.	Zwischenergebnis	88
B.	Untersuchung der Reformbedürftigkeit des Arbeitszeitbegriffs	89
I.	Stellungnahme zur Definition der Arbeitszeit im ArbZG	89
1.	Wortlaut	89
2.	Systematik	90
3.	Historie	92
4.	Sinn und Zweck	93
a.	Sicherheit und Gesundheitsschutz, § 1 Nr. 1 Alt. 1 ArbZG	93
b.	Flexibilisierung, § 1 Nr. 1 Alt. 2 ArbZG	94
c.	Sonn- und Feiertagsschutz, § 1 Nr. 2 ArbZG	94
d.	Das Rangverhältnis der Schutzziele	94
e.	Schlussfolgerungen für den Begriff der Arbeitszeit	96
5.	Zwischenergebnis	96

Inhaltsverzeichnis

II.	Einzelfallbezogene Rechtsprechung des BAG	97
III.	Die Theorienvielfalt in der Literatur	98
IV.	Maßgeblichkeit des Europarechts	99
V.	Zwischenergebnis: Reformbedürftigkeit des Arbeitszeitbegriffs	101
C.	Reformvorschlag und Stellungnahme	102
I.	Reformvorschlag zum Arbeitszeitbegriff	103
1.	Leitlinien eines Reformvorschlags	103
a.	Ganzheitlicher Ansatz eines Arbeitszeitbegriffs	103
b.	Europäischer Arbeitszeitbegriff und die dazu ergangene Rechtsprechung des EuGH als Grundlage für einen Reformvorschlag?	103
aa.	Stellungnahme zum Arbeitszeitbegriff der Richtlinie	104
aaa.	Erstes Merkmal: „arbeitet“	104
(1)	Problem der Sprachfassungsdivergenzen	105
(2)	Zwischenergebnis	106
bbb.	Zweites Merkmal: „dem Arbeitgeber zur Verfügung steht“	108
ccc.	Drittes Merkmal: „seine Tätigkeit ausübt oder Aufgaben wahrnimmt“	109
ddd.	Verknüpfung der Merkmale: Kumulatives oder alternatives Vorliegen der Voraussetzungen	111
eee.	Der Verweis auf nationale Gepflogenheiten und Rechtsvorschriften	115
fff.	Zwischenergebnis	116
bb.	Stellungnahme zur Rechtsprechung des EuGH	116
aaa.	Die methodische Vorgehensweise und Urteilspraxis	116
(1)	Auslegungsmethoden	117
(2)	Unionsrechtsimmanente Unterschiede der Urteilspraxis	120
(3)	Stellungnahme zur methodischen Vorgehensweise und der Urteilspraxis des EuGH	122
bbb.	Stellungnahme zum Inhalt der EuGH Rechtsprechung	126
(1)	Die Komplementarität von Arbeitszeit und Ruhezeit	126
(2)	Hauptkriterium: Dem Arbeitgeber zur Verfügung stehen	127
i.	Art. 2 ILO Übereinkommen 30	129
ii.	Sinn und Zweck der Arbeitszeitrichtlinie	132

Inhaltsverzeichnis

iii.	Art. 2 Europäische Sozialcharta	133
iv.	Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer	133
v.	Konvergenz zum ArbZG	134
vi.	Zwischenergebnis	134
(3)	Intensität unbedeutend	135
(4)	Keine differenzierte Prüfung der einzelnen Merkmale	135
(5)	Einordnung von Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	136
cc.	Zwischenergebnis	137
2.	Gesetzliche Ausgestaltung	138
3.	Zwischenergebnis	139
II.	Reformvorschlag und Stellungnahme zu Bereitschaftsformen	139
1.	Arbeitsbereitschaft und Bereitschaftsdienst	140
a.	Stellungnahme zu Theorien zur Arbeitsbereitschaft	140
aa.	Ablehnung der Kaskelschen Formel	140
bb.	Teilweise Ablehnung der Präsenztheorie	140
cc.	Teilweise Ablehnung der Dienstleistungstheorie	141
dd.	Ablehnung der Beanspruchungstheorie	142
ee.	Zwischenergebnis und weiteres Vorgehen	143
b.	Stellungnahme zu Theorien zum Bereitschaftsdienst	144
aa.	Überzeugende EuGH und BAG Rechtsprechung	144
bb.	Ablehnung der Beanspruchungstheorie	145
cc.	Problematik der mangelnden Abgrenzbarkeit von Arbeitsbereitschaft zum Bereitschaftsdienst	145
c.	Unterscheidungsnotwendigkeit von Arbeitsbereitschaft und Bereitschaftsdienst?	147
aa.	Historischer Hintergrund	147
bb.	Bewertung des historischen Hintergrunds	150
cc.	Stellungnahme zur Unterscheidungsnotwendigkeit von Arbeitsbereitschaft und Bereitschaftsdienst	152
d.	Reformvorschlag zur Arbeitsbereitschaft und zum Bereitschaftsdienst	152
aa.	Streichung des Bereitschaftsdienstes aus dem ArbZG	152
bb.	Einführung einer Definition zur Arbeitsbereitschaft	153
cc.	Gesetzliche Ausgestaltung	155

Inhaltsverzeichnis

dd.	Erhaltung der tariflichen Ausgestaltungsmöglichkeit	156
ee.	Übergangsregelung für Tarifverträge	157
2.	Rufbereitschaft	157
a.	Leitlinien eines Reformvorschlags	158
aa.	Keine örtliche / zeitliche Fremdbestimmtheit	158
bb.	Untaugliches Kriterium: konkrete Zeitspanne	159
cc.	Taugliches Kriterium: Wahrscheinlichkeit der Heranziehung	161
b.	Gesetzliche Ausgestaltung	161
3.	Zwischenergebnis	161
III.	Stellungnahme zu Wasch- und Umkleidezeiten	163
IV.	Stellungnahme und Reformvorschlag zu Wege- und Reisezeiten	164
1.	Wegezeit vom Wohnort zur Arbeitsstätte	164
2.	Wegezeit vom Wohnort zum Kunden	165
3.	Dienstreisezeiten	165
a.	Einordnung der Dienstreisezeit und Ablehnung der Belastungstheorie	165
b.	Sonderproblem: Die Höchstarbeitszeit überschreitende Flugreisen	168
c.	Gesetzliche Ausgestaltung	169
4.	Zwischenergebnis	169
V.	Stellungnahme zum Zustand der Erreichbarkeit/Ständiger Erreichbarkeit	170
VI.	Stellungnahme zu kurzzeitigen Unterbrechungen der Ruhezeit	171
D.	Zusammenfassendes Ergebnis	174
Viertes Kapitel: Untersuchung des persönlichen Anwendungsbereichs des ArbZG		179
A.	Arbeitnehmerbegriff	179
I.	Darstellung des Arbeitnehmerbegriffs im ArbZG de lege lata	179
II.	Darstellung des Arbeitnehmerbegriffs der Arbeitszeitrichtlinie de lege lata	180
III.	Untersuchung der Reformbedürftigkeit des Arbeitnehmerbegriffs de lege lata	183
1.	Stellungnahme zum Arbeitnehmerbegriff im ArbZG	184
2.	Stellungnahme zum Arbeitnehmerbegriff der Arbeitszeitrichtlinie	186

Inhaltsverzeichnis

3.	Verhältnis von nationalem und europäischem Arbeitnehmerbegriff im Arbeitszeitrecht	187
4.	Vergleich zwischen nationalem und europäischem Arbeitnehmerbegriff im Arbeitszeitrecht	188
a.	Gemeinsamkeiten	188
b.	Unterschiede	189
IV.	Zwischenergebnis: Reformbedürftigkeit des Arbeitnehmerbegriffs	190
V.	Reformvorschlag zum Arbeitnehmerbegriff	191
1.	Leitlinien eines Reformvorschlags	191
2.	Gesetzliche Ausgestaltung	193
B.	Herausgenommene Personengruppen	193
I.	Darstellung der herausgenommenen Personengruppen im ArbZG de lege lata	194
1.	Leitende Angestellte	194
a.	Berechtigung zur Einstellung und Entlassung	195
b.	Generalvollmacht oder Prokura	195
c.	Wahrnehmung bedeutender unternehmerischer Aufgaben	196
2.	Chefärzte	197
3.	Leiter öffentlicher Dienststellen	198
4.	Erziehende, pflegende oder betreuende Arbeitnehmer in häuslicher Gemeinschaft	198
5.	Liturgischer Bereich der Kirchen und Religionsgemeinschaften	201
6.	Weitere Sonderregelungen	201
II.	Darstellung der herausgenommenen Personengruppen und des eröffneten Gestaltungsspielraums in der Arbeitszeitrichtlinie	202
1.	Herausgenommene Personengruppen in der Arbeitszeitrichtlinie	202
2.	Abweichungsmöglichkeiten der Mitgliedstaaten	203
III.	Untersuchung der Reformbedürftigkeit des § 18 Abs. 1 ArbZG	205
1.	Unionsrechtswidrigkeit des gesamten § 18 Abs. 1 ArbZG?	205
a.	Literaturansichten	205
b.	Stellungnahme	206
c.	Zwischenergebnis	208
2.	Verstoß des § 18 ArbZG gegen Art. 31 Abs. 2 GRC?	208
3.	Bewertung der Reformbedürftigkeit der einzelnen Personengruppen in § 18 Abs. 1 ArbZG	209

Inhaltsverzeichnis

a.	Leitende Angestellte	209
aa.	Die Schwächen der Verweisung auf das BetrVG	210
bb.	Keine Richtlinienkonformität des § 18 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1 ArbZG	211
cc.	Verstoß gegen Art. 31 Abs. 2 GRC?	213
dd.	Zwischenergebnis	214
b.	Chefärzte	215
aa.	Die Schwächen des Chefarztbegriffs	216
bb.	Keine Richtlinienkonformität des § 18 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 2 ArbZG	216
cc.	Verstoß gegen Art. 31 Abs. 2 GRC?	218
dd.	Zwischenergebnis	218
c.	Leiter öffentlicher Dienststellen	219
aa.	Keine Richtlinienkonformität des § 18 Abs. 1 Nr. 2 ArbZG	219
bb.	Verstoß gegen Art. 31 Abs. 2 GRC?	220
cc.	Zwischenergebnis	220
d.	Erziehende, pflegende oder betreuende Arbeitnehmer in häuslicher Gemeinschaft	220
aa.	Keine Richtlinienkonformität des § 18 Abs. 1 Nr. 3 ArbZG	220
aaa.	Fehlende Beschränkung auf Familienangehörige	220
bbb.	Fehlende Anknüpfung an Arbeitszeitsouveränität	221
bb.	ILO Übereinkommen 189	222
cc.	Verstoß gegen Art. 31 Abs. 2 GRC?	223
dd.	Zwischenergebnis	224
e.	Liturgischer Bereich der Kirchen und Religionsgemein- schaften	224
aa.	Mängel des Begriffs „liturgischer Bereich“	224
bb.	Richtlinienkonformität des § 18 Abs. 1 Nr. 4 ArbZG	225
cc.	Verstoß gegen Art. 31 Abs. 2 GRC?	225
dd.	Zwischenergebnis	226
IV.	Reformvorschlag zu herausgenommenen Personengruppen	226
1.	Leitlinien eines Reformvorschlags	226
a.	Kein Ausschluss vom gesamten ArbZG	226

Inhaltsverzeichnis

b.	Keine Anknüpfung an konkrete Arbeitnehmergruppen	227
c.	Maßgebliches Kriterium der Arbeitszeitsouveränität	229
d.	Schutz vor Missbrauchskonstellationen	230
2.	Gesetzliche Ausgestaltung	231
C.	Darstellung und Bewertung der weiteren Diskussion über die Reform des persönlichen Anwendungsbereichs im Schrifttum	231
I.	Herausnahme von „Spitzenverdienern“	231
II.	Herausnahme von angestellten Anwälten	233
D.	Zusammenfassendes Ergebnis	236
	Fünftes Kapitel: Untersuchung der Regelungen zur Höchstarbeitszeit	239
A.	Darstellung der Regelungen zur Höchstarbeitszeit de lege lata	239
I.	Regelungen zur Höchstarbeitszeit im ArbZG de lege lata	239
1.	Grundsatz des Achtstundentages	239
2.	Verlängerung als Ausnahmetatbestand	240
3.	Sonderbestimmungen	241
II.	Regelungen zu Höchstarbeitszeiten in der Arbeitszeitrichtlinie 2003/88/EG de lege lata	242
B.	Untersuchung der Reformbedürftigkeit des § 3 ArbZG	243
I.	Untersuchung der Richtlinienkonformität des § 3 ArbZG	243
1.	Richtlinienkonformität von § 3 S. 1 ArbZG	243
2.	Richtlinienkonformität von § 3 S. 2 ArbZG	245
a.	Keine Richtlinienkonformität von § 3 S. 2 ArbZG betreffend den Referenzzeitraum	245
b.	Ablehnung der Richtlinienkonformität durch Anwendung des Art. 17 RL/2003/88/EG	246
c.	Ablehnung der Richtlinienkonformität aufgrund eines positiven Günstigkeitsvergleichs	249
d.	Unzulässigkeit einer richtlinienkonformen Auslegung	251
3.	Zwischenergebnis	253
II.	Die unterschiedlichen Ausgleichszeiträume in § 3 S. 2 ArbZG	253
1.	Sechs Kalendermonate	253
2.	24 Wochen	255
3.	Zwischenergebnis	255
III.	Art. 31 Abs. 2 GRC	256
IV.	Einhaltung der Höchstarbeitszeit bei mehreren Arbeitgebern	257
1.	Keine Zusammenrechnung der Arbeitszeit bei Tätigkeiten i.S.d. § 18 ArbZG	258

Inhaltsverzeichnis

2.	Ablehnung einer teleologischen Reduktion von § 2 Abs. 1 S. 1 Halbs. 2 i.V.m. § 3 ArbZG	259
3.	Zwischenergebnis	259
V.	Diskussion um die Einführung einer wöchentlichen Höchst- arbeitszeit	260
1.	Literaturansichten	261
2.	Stellungnahme	263
a.	Ablehnung des österreichischen Modells	263
b.	Ablehnung der attestierten Positivität für Arbeitnehmer	263
c.	Arbeitsmedizinische Erkenntnisse	264
d.	Historische Erkenntnisse	266
e.	Sinn und Zweck des ArbZG	267
f.	ILO Übereinkommen	268
g.	Bereits bestehende Flexibilisierungsmöglichkeiten	269
3.	Zwischenergebnis	269
C.	Reformvorschlag	270
I.	Leitlinien eines Reformvorschlags	270
II.	Gesetzliche Ausgestaltung	271
D.	Zusammenfassendes Ergebnis	271
	Sechstes Kapitel: Schlussthesen	273
	Literaturverzeichnis	277